



## **Newsletter der Rechtsanwaltskammer München**

**Ausgabe Nr. 5/2008, Mai 2008**

---

### **Inhaltsverzeichnis**

- [3. Mediationstag am 31.05.2008](#)
  - [Automatisiertes-Mahnverfahren ab 01.12.2008 verpflichtend](#)
  - [Auslaufen der Anwaltsausweise](#)
  - [Verfassungsbeschwerde gegen Durchsuchung bei einem Rechtsanwalt erfolgreich](#)
  - [Unternehmen dürfen für Abmahnung Anwälte einschalten](#)
  - [Auswärtige Sitzung des 1. Strafsenats des BGHs in Augsburg am 03.06.2008](#)
  - [Informationen der BRAStV](#)
- 

### **3. Mediationstag am 31.05.2008**

Am 31.05.2008 findet von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr in den Räumen der Rechtsanwaltskammer München der 3. Mediationstag zum Thema "Einsatz moderner Verhandlungs- und Kommunikationsmethoden in der Verhandlung im Zivilprozess" statt. Dabei werden Verhandlungs- und Kommunikationsexperten einen Überblick über die Grundlagen effektiver Kommunikation und Verhandlung geben. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Automatisiertes-Mahnverfahren ab 01.12.2008 verpflichtend**

Ab dem 01.12.2008 dürfen Mahnanträge durch Rechtsanwälte nur noch in maschinell lesbarer Form übermittelt werden. Maschinell lesbar bedeutet, dass Anträge entweder

- auf Datenträgern (Diskette, Band, Kassette),
- über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach ([EGVP](#)) unter Einsatz einer [Signaturkarte](#), oder
- auf Papier unter Einsatz des sog. Barcode-Verfahrens (ohne Signaturkarte)

übermittelt werden dürfen.

Diese Änderung des [§ 690](#) Abs. 3 ZPO wurde durch das 2.

Justizmodernisierungs-gesetz ([BGBl 2006 I S. 3416](#)), das am 31.12.2006 in Kraft getreten ist, eingeführt.

Informationen zu den Voraussetzungen des Online-Mahnantrages finden Sie [hier](#).

Die Rechtsanwaltskammer stellt über ihre [Website](#) Informationen zur Signaturkarte bereit. Die Karte kann u.a. bei der BRAK und bei der Datev e.G. bezogen werden (s. dort). Die Kammer bemüht sich derzeit, einen weiteren Anbieter zu finden und mit ihm ein Rahmenabkommen zu schließen, so dass ihre Mitglieder die Karte preisgünstiger beziehen können. Sobald erste Informationen vorliegen, werden diese sofort bekannt gemacht.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Auslaufen der Anwaltsausweise**

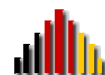
Die Rechtsanwaltsausweise, die im Jahr 2004 flächendeckend kostenlos ausgegeben wurden, laufen zum 31.12.2008 aus. Soweit Sie Karteninhaber sind, erhalten Sie demnächst hierüber ein Informationsschreiben einschließlich Bestellschein. Die neuen Ausweise werden zum Preis von 15 € [ausgegeben](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Verfassungsbeschwerde gegen Durchsuchung bei einem Rechtsanwalt erfolgreich**

Das BVerfG hat mit Beschluss v. 05.05.2008 ([2 BvR 1801/06](#)) einer Verfassungsbeschwerde gegen die strafprozessrechtliche Durchsuchung in den Privat- und Kanzleiräumen eines als Verteidiger tätigen Rechtsanwalts stattgegeben. Der beschwerdeführende Rechtsanwalt werde durch die Durchsuchungsbeschlüsse in seinem Grundrecht aus Art. 13 GG ("Unverletzlichkeit der Wohnung") verletzt. Lesen Sie hierzu die [BVerfG-Pressemitteilung v. 20.05.2008](#).



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Unternehmen dürfen für Abmahnung Anwälte einschalten**

Der u.a. für das Wettbewerbsrecht zuständige I. Zivilsenat des BGH hat

entschieden, dass in der Regel im Zuge einer Abmahnung auch die Anwaltskosten des Abmahnenden ersetzt werden müssen. Auszugehen sei von der tatsächlichen Organisation des abmahnenden Unternehmens. Ein Unternehmen mit eigener Rechtsabteilung sei nicht gehalten, die eigenen Juristen zur Überprüfung von Wettbewerbshandlungen der Mitbewerber einzusetzen und gegebenenfalls Abmahnungen auszusprechen. Die Verfolgung von Wettbewerbsverstößen gehöre nicht zu den originären Aufgaben eines gewerblichen Unternehmens. Deswegen sei es nicht zu beanstanden, wenn ein Unternehmen wie die Deutsche Telekom AG sich für wettbewerbsrechtliche Abmahnungen der Anwälte bediene, mit denen es auch sonst in derartigen Angelegenheiten zusammenarbeite ([Urteil vom 08.05.2008 - I ZR 83/06 - Abmahnkostenersatz](#))

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Auswärtige Sitzung des 1. Strafsenats des BGHs in Augsburg am 03.06.2008**

Der 1. Strafsenat des BGH wird am 03.06.2008, 11.00 Uhr, unter Vorsitz von Herrn Vorsitzenden Richter am BGH Armin Nack im Schwurgerichtssaal des Strafjustizzentrums in Augsburg eine öffentliche auswärtige Sitzung abhalten.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### **Informationen der BRAStV**

[Hier](#) erhalten Sie Informationen der BRAStV zu folgenden Themen:

- Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Sonderausgabenabzug bei Krankenversicherungsbeträgen / Alterseinkünften / Günstigerklausel
- Kapitalmarkt
- Neue berufsständische Richtttafeln (Sterbetafeln)
- Rente ab Alter 67?
- Neuregelung des Versorgungsausgleichs
- Bundessozialgericht - Kindererziehungszeiten auch für Mitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen in der gesetzlichen Rentenversicherung

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

<b>Impressum</b> <a href="#">Rechtsanwaltskammer München</a> , Tal 33, 80331 München, Tel: 089/53 29 44-50, Fax: 089/53 29 44-950, E-Mail: <a href="mailto:newsletter@rak-muenchen.de">newsletter@rak-muenchen.de</a>  Redaktion und Bearbeitung: RA Alexander Siegmund	Sollten Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie bitte <a href="#">hier</a> und senden Sie uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff: "Abbestellung".
---	---

